

GEMEINDEBRIEF



Ausgabe 01/2024

Februar - April

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Eisenbach • Eisenfeld • Mömlingen • Großwallstadt • Obernburg



ZEIT FÜR NEUES!



GEH MIT UNS NEUE WEGE!

Liebe Leserinnen und Leser,



nach einem Blick auf vergangene Erlebnisse und Veranstaltungen sehen wir auch neuen Anfängen entgegen. Gestalten wir also gemeinsam das Gemeindeleben, freuen uns auf neue Gesichter und neue Angebote in unserer Kirchengemeinde.

Auch ich bin vielleicht für den ein oder anderen ein „neues Gesicht“. Im Jahr 2006 konfirmiert konnte man mich seitdem mal im Team der Kinderkirche, in der Jugendarbeit und schließlich im aktuellen Kirchenvorstand antreffen – und jetzt auch neu im Redaktionsteam des Gemeindebriefs.

Anfänge – Ausblick – Neuerungen

Wir haben die ersten Informationen rund um die im Herbst 2024 anstehende Wahl des neuen Kirchenvorstandes für Sie vorbereitet. (S. 10)

Einige Neuerungen wird es im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit geben. Neuerungen zum Konzept der Konfi-Kurse finden Sie auf Seite 7 und einen Ausblick auf ein neues Angebot für Kinder – „Die Kirchenendecker“ auf Seite 6.

Für die Kinderseiten hat in dieser Ausgabe erstmalig Familie Staab die Inhalte gestaltet. Basteleien, Rezepte und vieles mehr werden mit der Gemeinde geteilt. (ab S. 22)

Auf den neuen Gottesdienstplan im Mittelteil möchte ich Sie auch in dieser Ausgabe hinweisen. Aufgrund der Vakanz einer kompletten Pfarrstelle haben wir unser Möglichstes getan, dass auch gerade rund um Ostern Gottesdienste stattfinden können. Die Osternacht, welche sonst um 5:30 Uhr beginnt, wird dieses Jahr leider nicht stattfinden. (ab S. 16)

Viel Freude beim Stöbern und Entdecken!

Cornelia Zimmermann

JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

1. Korinther 16,14

Ein herausfordernder Satz, den Paulus seiner Gemeinde in Korinth schreibt. In der antiken griechischen Hafenstadt florieren die Geschäfte. Der Handel läuft sehr gut und die Lage am Meer macht die Stadt zu einem Knotenpunkt, an dem die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen. Hier werden Reisen begonnen und beendet. Hier wird gelebt und gearbeitet. Hier pulsiert das Leben. Und in Korinth vermischen sich in den engen Gassen nicht nur die verschiedensten Gerüche, sondern auch Religionen und Kulturen. Inmitten dieser Stadt lebt auch eine christliche Gemeinde. Aus den unterschiedlichsten Vierteln der Stadt mit den unterschiedlichsten Hintergründen kommen die Menschen zusammen. Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Alle mit eigener Sprache, Kultur, Hautfarbe, Wohlstand, christlichen Prägungen und ethischen Überzeugungen. Und diese Differenzen kratzen am Zusammenhalt. Statt Nächstenliebe und Zusammenhalt gibt es Gleichgültigkeit, erbitterte Diskussionen und Streit. Die Gemeinde steht kurz, davor aufgrund ihrer Unterschiede und ihrem Umgang damit auseinanderzubrechen.

Und inmitten dieser Zustände schreibt Paulus seinen Brief. Er argumentiert und begründet, er versucht zu erklären: Besinnt euch auf das, was euch verbindet, nicht auf das, was euch trennt. Gott ist es, der euch liebt und ihr seid alle Teil seiner Gemeinschaft. Das soll euer Handeln bestimmen. Gott liebt euch, egal wer ihr seid. Trotz aller Unterschiede und verschiedener Sichtweisen: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

Ein Satz, der den Korinthern sicherlich einiges zu denken gegeben hat und auch heute noch so aktuell ist wie damals. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Nicht immer ist es einfach, unterschiedlichen Menschen und Sichtweisen mit einem liebevollen Blick zu begegnen. Aber wenn ich morgens aus der Haustüre gehe und mir ins Bewusstsein rufe: Mein Gegenüber ist ein von Gott geliebter Mensch, kann ich dieses Gegenüber leichter ertragen.

Rückblick Konfi-Wochenende 2023

Am Freitag Nachmittag starteten neun Konfis zur Konfi-Freizeit nach Miltenberg in das Jugendhaus St. Kilian. Gemeinsam mit einigen Teamern, Religionspädagogin Lena Riegel und Pfarrer Stefan Meyer ging es nach der kurzen Zugfahrt und einem doch längeren Fußmarsch zur Unterbringung auch endlich so richtig los mit dem gemeinsamen Wochenende.

Am Freitagabend war es noch verhältnismäßig ruhig. Es wurden Zimmer verteilt und eingeteilt, Koffer ausgepackt und erst einmal zu Abend gegessen. Danach ging es aber auch schon mit dem Thema los, unter dem die ganze Freizeit stand. Erste Annäherungen zum „Abendmahl“ wurden gemacht und erste Gedanken dazu ausgetauscht. Und nach dem inhaltlichen Teil wurde der Abend mit einer langen Runde Werwolf abgeschlossen und dann hieß es auch schon Schlafenszeit bzw. Nachtruhe.

Der Samstag begann für uns alle doch recht laut. Geweckt von lauten Liedern und der Hektik, doch noch rechtzeitig sich fertig zu machen, ging es für alle zum Frühstück und anschließend in Kleingruppen weiter zu den verschiedenen Aspekten und Stationen des Abendmahls. Gemeinsam wurden so die Elemente „Brot“, „Kelch“ und „Kreuz“ im Abendmahl genauer in den Blick genommen. Nach dem Mittagessen und der anschließenden Mittagspause wurde es dann praktisch. In Gruppen wurde das Abendmahl „ausprobiert“ und kennengelernt, der Gottesdienst der Konfis vorbereitet und ganz praktische Fragen gestellt. Nach dem Abendessen wurde dann noch bis spät in die Nacht einige Runden Werwolf gespielt und auch die Hauptamtlichen wurden dabei nicht verschont.

Am Sonntag wurde dann nach dem Packen passend zum Thema zusammen in der Kapelle des Jugendhauses ein Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Konfi-Freizeit gefeiert. Nach dem letzten Mittagessen ging es dann auch schon wieder für alle mit dem Zug Richtung Obernburg.



Lena Riegel

KABUM 2024 - Lager I

21. - 24. Juni 2024

KABUM ist eine Freizeit für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Das machen wir:

- Musik, tolle Kurse, Sport und Spiele
- Gottesdienste und Andachten
- Gespräche über Gott, Glauben und die Welt

KABUM heißt KONFIRMIERTE AM BAYERISCHEN UNTERMALN

Wann?

An 4 Tagen im Sommer: von Freitag bis Montag
*Du kannst für KABUM schulfreibekommen.
Du bekommst einen Antrag dafür nach der Anmeldung.*

Wo?

Freizeitzentrum Münchsteinach

Wer veranstaltet KABUM?

Die evangelische Jugend Untermain und Mitarbeitende aus den Kirchengemeinden deiner Region

Was kostet es?

110,00 Euro – wenn du Unterstützung brauchst, melde dich in deinem Pfarramt oder bei Jörg Fecher

Du willst mitfahren? Melde dich gern an

Hier geht's zum
Flyer und zur
Anmeldung



Kirchenentdecker 2024-2025

Kirchenentdecker, das ist der Kurs in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Obernburg für neugierige Abenteurer im Alter zwischen 9 und 11 Jahren.

Die Idee dahinter ist es, Kindern einen Zugang zum christlichen Glauben und zur evangelisch-lutherischen Kirche zu bieten. Und das in einem Alter, in dem sie sich mit Fragen des Glaubens und auch mit Fragen des Zweifels beschäftigen. Einem Alter, in dem die Neugierde für solche Themen besonders groß ist und Antworten gefordert werden. In der römisch-katholischen Kirche findet etwa in diesem Alter der Erstkommunions-Kurs statt. Evangelische Kinder erleben durch die Schule und Freundschaften, dass dort ihre Fragen, ihre Neugierde auf offene Ohren und Antwortmöglichkeiten stoßen und haben oft den Wunsch, ähnliches zu erleben. Mit den Kirchenentdeckern haben sie nun auch die Möglichkeit dazu.

Im kommenden Herbst laden wir alle Kinder der 3. und 4. Klasse, die zu unserer Kirchengemeinde gehören, herzlich zu spannenden Abenteuern mit den Kirchenentdeckern ein. Gemeinsam wollen wir die Bibel, den Glauben und unsere Kirchengemeinde erkunden. Zusammen wollen wir elementaren Aspekten unseres Glaubens auf den Grund gehen und eigene Zugänge, Antworten und gelebten Glauben entdecken. Dabei wird auch immer wieder jede Menge gespielt, geredet, gesungen und gelacht.

Wir treffen uns von September bis Januar an zehn Nachmittagen. Nach einer Ankomm-Zeit und einem gemeinsamen Beginn werden wir uns mit jeweils einem spannenden neuen Thema beschäftigen und jeder kann alle Fragen zu Gott und der Welt loswerden. Begleitet wird die Kirchenentdeckerzeit von einem wunderbaren Team, dem Kirchenentdeckerlied und dem Kirchenentdeckersegen. Während dieser besonderen Zeit sind die Kirchenentdecker in verschiedene Gottesdienste eingebunden und als Ehrengäste zu Aktionen der Kirchengemeinde eingeladen.

Abschluss der Kirchenentdeckerzeit ist ein besonderer Gottesdienst, in dem alle Kirchenentdecker gesegnet werden und ihre Kirchenentdecker-Mappe erhalten.



Konzept - Konfikurs

Ein neuer Konfi-Kurs startet. Für alle Jugendlichen in der 7. oder 8. Klasse, die Lust und Interesse haben, sich 2025 konfirmieren zu lassen, geht es am 27. Januar 2024 mit dem ersten Konfi-Tag los.

Wir starten in diesem Jahr früher als sonst in den neuen Konfi-Kurs und verlängern die gemeinsame Konfi-Zeit auf 18 Monate zusammen mit den Kirchengemeinden Eschau und Hofstetten. Das sind 18 Monate, in denen sich die Jugendlichen an den monatlichen Konfi-Samstagen über ihren Glauben Gedanken machen, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde besser kennenlernen und in Gottesdienst und den verschiedensten Aktionen und Veranstaltungen den christlichen Glauben und Gemeinschaft erleben können. Außerdem geben diese 18 Monate jede Menge Zeit und Raum, um über Fragen zu Gott und der Welt nachzudenken, gemeinsam mit Gleichaltrigen und anderen Christ:innen Antworten zu finden und sprachfähig zu werden. Natürlich bleibt dabei auch Platz zum Lachen, Spielen, Reden und Kreativsein.

Neben den monatlichen Konfi-Tagen wirken die Konfirmand:innen in den verschiedensten Gottesdiensten und Aktionen mit und können so die christliche Gemeinschaft, das Leben der Kirchengemeinde nochmal von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Auch gehören zwei Konfi-Wochenenden mit jeweils einem Thema und jeder Menge Zeit für große Spiele, Kennenlernen und Vertiefen und Freundschaften dazu, sowie Ausflüge nach Worms auf den Spuren von Martin Luther, nach Frankfurt ins Bibelhaus und zu anderen wichtigen Orten des Glaubens und Erfahren. Darüber hinaus sind die Konfis während ihrer Konfi-Zeit natürlich nicht nur „Aktive“, sondern können bei Jugendaktionen, Konfi-Aktionen, etc. auch für sich jede Menge an Spaß und Freizeit mitnehmen, wie es ihnen in dieser intensiven Zeit gut tut.



RÜCKBLICK

Verabschiedung

PFARRER STEFAN MEYER



Kandidier
für Kirche



Wir haben die Wahl! Mitwirkende gesucht

Der Kirchenvorstand (KV) wird 2024 gewählt

Im Oktober ist es wieder soweit. Alle 6 Jahre wird unsere Gemeindeleitung neu gewählt. Und dafür suchen wir aktuell geeignete Kandidaten:innen aus Gottes Bodenpersonal. Die Gruppe lenkt schließlich die Geschicke der Gemeinde und soll diese natürlich auch in ihrer großen Vielfalt repräsentieren:

- Wohnort:
Eisenbach, Elsenfeld, Grosswallstadt, Mömlingen und Obernburg sollen vertreten sein
- Alter:
alle Evangelisch-lutherischen ab 18 Jahren sind wählbar
- gefragte Talente:
Kreative, Handwerkende, hands-on-Mentalität, Verwalter:in, stille und laute Beter:in, digital natives, sozial eingestellte u.v.a. mehr.
- Herkunft:
Einheimische und Noigeplackte, Churfranken oder außerhalb Deutschlands geboren.

In unserer Gemeinde besteht der KV aus 8 gewählten Mitgliedern, zwei berufenen und Pfarrer:in. Die meisten aktiven Kirchenvorstände kandidieren erneut. Damit es eine richtige Wahl wird, suchen wir ebenso viele weitere Mitwirkende. Der KV beschließt in so wichtigen Fragen wie Neubesetzung der Pfarrstelle, Haushaltsfragen, Gottesdienstgestaltung und Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden.

Wer möchte Gottes Reich hier vor Ort ein wenig mit gestalten? Wer kennt geeignete Kandidaten:innen? Dann geben Sie gerne einen Hinweis an unser Pfarramt und/oder an einen Kirchenvorstand.

Ihr und Euer

Theo Buschhaus, Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Es sind nicht die großen Worte,
die in Gemeinschaft Grundsätzliches bewegen:
Es sind die vielen kleinen Taten der Einzelnen.



Immer wieder stehen Menschen an der Tür des Pfarramtes und bitten um Hilfe. Oft ist es mit einem Verweis an die Einrichtungen des Diakonischen Werkes Untermain oder mit einem Essensgutschein nicht getan! Manchmal können wir auch gar nicht helfen, und das ist schmerzvoll.

Die Notsituationen sind sehr unterschiedlich:

Das Gas für die Wohnwagenheizung ist ausgegangen, freiwillige Krankenversicherungsbeiträge können nicht gezahlt werden, obwohl eine Krebsbehandlung ansteht, das Essen für die 10-köpfige Familie reicht nicht, ...

Um diesen Menschen – wenn auch nur vorübergehend – helfen zu können, brauchen wir Ihre tatkräftige Unterstützung! Und darum sind wir auch im Jahr 2024 auf Ihre Spende angewiesen! **Herzlichen Dank an dieser Stelle an Alle, die im vergangenen Jahr dazu mit ihrer Spende beigetragen haben, dass notleidenden Menschen geholfen werden konnte!**

Denn darum geht es bei der diakonischen Soforthilfe unserer Gemeinde: dem Dienst am Nächsten, am Kranken, am Schwachen!

Wenn Sie den diakonischen Dienst unserer Gemeinde unterstützen möchten, dann nutzen Sie für Ihre Spende bitte den beigelegten Überweisungsträger oder überweisen Sie direkt an:

**Spendenkonto „Diakonische Aufgaben“
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg
Sparkasse Miltenberg-Obernburg
IBAN: DE71 7965 0000 0430 0133 67**

Ab € 100.- wird von uns eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Bei niedrigeren Beträgen gilt die Einzahlungsquittung/Kontoauszug als Nachweis.

Kirchenvorstand und Pfarrer unserer Kirchengemeinde

Rückblick



Rückblick



Weltgebetstag 2024

- Palästina -

... durch das Band des Friedens

1. März 2024, um 18 Uhr
Pfarrheim St. Gertraud
in Elsenfeld

Am 1. März 2024 wollen Christ:innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ:innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Aufgrund der aktuellen Lage zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses steht das genaue Programm für unsere Kirchengemeinde noch nicht fest. Entnehmen Sie weitere Informationen unserer Internetseite www.evangelisch-obernburg.de oder den Amtsblättern.

Geburtstagscafé

Voller Begeisterung erzählte mir meine Mutter, wie schön in ihrer Kirchengemeinde immer das Geburtstagscafé ist. Da kam mir die Idee, dies auch in unserer Gemeinde einzuführen, und der Kirchenvorstand war sofort mit im Boot. So haben wir also am 24.10.2023 unser erstes Geburtstagscafé im Pfarrheim St. Gertraud in Elsenfeld durchgeführt.

Eingeladen waren alle Geburtstagskinder ab 60 Jahren, die in den Monaten August bis Oktober Geburtstag feierten. Wir waren gespannt, wie unsere Idee angenommen würde.

Nach und nach kamen unsere Gäste, neugierig, was sie erwartet. Nach dem gemeinsamen Kaffee trinken und netten Gesprächen trafen wir uns im Stuhlkreis zu einer kleinen Andacht. Für die musikalische Begleitung sorgte Klaus Becker. Im Anschluss wurden noch Geschichten vorgelesen und Rätsel geknackt.

Jedes Geburtstagskind erhielt zum Abschied noch eine Blume und alle stimmten uns zu, dass wir das Geburtstagscafé auf jeden Fall fortführen sollen, es war ein gelungener Auftakt.

Die nächsten Termine stehen schon fest:

Für die Geburtstagskinder von November bis Januar am 30. Januar 2024 und für die in den Monaten Februar bis April Geborenen am 16. April 2024.

Tina Wengert



Gottesdienstorte in den Kirchengemeinden

Eschau:

- Kana-Haus Eschau
Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Epiphaniaskirche Eschau
Kirchstraße 11, 63863 Eschau
- Betsaal Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- Kath. Kirche St. Johannes der Täufer
Mönchberg
Schwimmbadstr. 10, 63933 Mönchberg
- Betsaal Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- Kirche „Zum guten Hirten“ Wildensee
Wildensee 81, 63863 Eschau
- Kath. Pfarrkirche „St. Laurentius“
Sommerau
Elsavastraße 125, 63863 Eschau
- Kath. Pfarrkirche Röllbach - St. Peter
und Paul
Deutscher Hof 9, 63934 Röllbach
- Gemeinderaum Volksschule Elsavatal
Heimbuchenthal
Bergstraße 6, 63872 Heimbuchenthal

Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten
Eichelsbacher Str. 11,
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach
- Kath. Kirche St. Anna Sulzbach
Spessartstraße 2, 63834 Sulzbach

Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld
- Trinitatiskirche Mömlingen
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen

Legende



Abendmahl



Familiengottesdienst



Eschauer-Gottesdienste für Kinder und Familien

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Februar				
So 4. Februar <i>Sexagesimä</i>	 ESCHAU	10:30	Kana-Haus - (Winterkirche) <i>Kirche für Groß und Klein mit Segnung der Kirchenentdecker, anschl. Kirchencafé</i>	Riegel und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/Mehlig
	SULZBACH	16:30	Evang. Gemeindehaus	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Buschhaus
Mi 7. Februar	MÖNCHBERG	19:00	Katholische Kirche <i>Nacht der Lichter – Ökumenisches Taizégebet für den Frieden</i>	Englert/ Leipold und Team
So 11. Februar <i>Estomihi</i>	ESCHAU	9:30	Kana-Haus - (Winterkirche) <i>Wortgottesdienst</i>	Neu
	WILDENSEE	10:30	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Wortgottesdienst</i>	Neu
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Burkart
	 ELSENFELD	10:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Familiengottesdienst</i>	Riegel
Mi 14. Februar <i>Aschermittwoch</i>	 ESCHAU	19:00	Kana-Haus <i>Abendmahlsfeier mit Eröffnung der Fastenaktion „7 Wochen ohne“ (Einzelkelch)</i>	Englert
	HOFSTETTEN	18:30	St. Michaelskirche <i>anschl. Fischessen to go</i>	Haas/Mehlig
	 OBERNBURG	18:00	Friedenskirche <i>Abendmahlgottesdienst (Wandel-abendmahl)</i>	Wachsmann
So 18. Februar <i>Invokavit</i>	ESCHAU	9:30	Kana-Haus - (Winterkirche) <i>Gottesdienst in liturgischer Form mit Gottesdienstnachgespräch</i>	Wachsmann
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Wachsmann
Mi 21. Februar	ESCHAU	19:00	Kana-Haus <i>An-ge-dacht in der Passionszeit</i>	Kleinschroth
So 25. Februar <i>Reminisere</i>	ESCHAU	10:30	Kana-Haus - (Winterkirche) <i>Emmauskirche mit Einführung der Konfis 2025 und Taufe, anschl. Kirchencafé</i>	Englert/ Riegel
	 ESCHAU	10:30	Kinderkirchen-Gottesdienst	Kiki-Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Bohnhoff
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche	Bohnhoff
	ESCHAU	19:00	Kana-Haus <i>An-ge-dacht in der Passionszeit</i>	EJ Elsava

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
März				
Fr 1. März <i>Weltgebetstag</i>	SOMMERAU	19:00	Sankt Laurentius <i>Weltgebetstag</i>	Team
	RÖLLBACH	19:00	Katholische Pfarrkirche <i>Weltgebetstag</i>	Team
	HOFSTETTEN	19:00	St. Michaelskirche <i>Weltgebetstag</i>	Team
	SULZBACH	18:00	Evang. Gemeindehaus <i>Weltgebetstag</i>	Team
	ELSENFELD	18:00	Pfarrheim St. Gertraud <i>Weltgebetstag</i>	Team
So 3. März <i>Okuli</i>	ESCHAU	9:30	Kana-Haus - (Winterkirche) <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Neu
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Neu
Mi 6. März	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht in der Passionszeit</i>	Team Mönchberg
So 10. März <i>Lätare</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Wachsmann
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
Mi 13. März	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Wachsmann
	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht in der Passionszeit</i>	Polataitchouk und Pinz
So 17. März <i>Judika</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Wortgottesdienst zur Eröffnung des Gauschützentages</i>	Happ
	WILDENSEE	10:30	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Wortgottesdienst</i>	Happ
	HEIMBUCHEN- THAL	18:00	Gottesdienstraum Volksschule <i>Gottesdienst mal Anders</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Vorstellungsgottesdienst der Konfis</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Bohnhoff
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche	Bohnhoff
	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht in der Passionszeit</i>	Kleinschroth
Sa 23. März	 HOFSTETTEN	17:00	St. Michaelskirche <i>Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
So 24. März <i>Palmsonntag</i>	 ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Mini-Gottesdienst</i>	Riegel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
	HOFSTETTEN	14:00	St. Michaelskirche <i>Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
	SULZBACH	12:00	Evang. Gemeindehaus <i>Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Buschhaus
	ELSENFELD	11:00	Pfarrheim St. Gertraud	Buschhaus
Mo 25. März	OBERNBURG	19:00	Friedenskirche <i>Gebet unter dem Kreuz</i>	Wachsmann

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Di 26. März	OBERNBURG	19:00	Friedenskirche <i>Gebet unter dem Kreuz</i>	Wachsmann
Mi 27. März	OBERNBURG	19:00	Friedenskirche <i>Gebet unter dem Kreuz</i>	Wachsmann
Do 28. März <i>Gründonnerstag</i>	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>Tischabendmahlsfeier</i>	Englert / Riegel und Team
	HOFSTETTEN	19:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Beichte</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	19:00	Friedenskirche <i>Gebet unter dem Kreuz mit Abend- mahlsfeier</i>	Wachsmann
Fr 29. März <i>Karfreitag</i>	ESCHAU	15:00	Epiphaniaskirche <i>Andacht zur Todesstunde mit der Liedertafel</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas/Mehlig
	SULZBACH	16:30	Evang. Gemeindehaus <i>Gottesdienst mit Abendmahl (Wein- hostie)</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche <i>Abendmahls-gottesdienst</i>	Bock
Sa 30. März <i>Karsamstag</i>	HOFSTETTEN	20:30 - 22:00	St. Michaelskirche <i>Osternacht to go</i>	Haas/Mehlig
So 31. März <i>Ostersonntag</i> Beginn Sommerzeit!	ESCHAU	6:00	Epiphaniaskirche <i>Osternacht mit Taferinnerung, anschl. Osterfrühstück</i>	Riegel
		9:30	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst in liturgischer Form mit Abendmahl (Wandelabendmahl) gemeinsam mit den Kirchenbläsern</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Familiengottesdienst mit Hl. Abend- mahl</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl (Wandelabendmahl)</i>	Englert

Grün:

Sonntag vor der Passionszeit,
Trinitatiszeit, Erntedank

Lila:

Advent, Palmsonntag,
Buß- und Betttag, Passionszeit

Weiß (Gelb):

Weihnachten, Epiphania,
Gründonnerstag, Ostern, Himmelfahrt,
Trinitatis, Totengedenken am
Ewigkeitssonntag

Blau:

Ökumene

Rot:

Konfirmation, Pfingsten,
Reformationstag,
Einführungen und
Verabschiedung

Schwarz (Grau):

Karfreitag

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
April				
Mo 1. April <i>Ostersonntag</i>	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>TREFFPUNKT IM KANA-HAUS: 9:30 Uhr Kinderkirche für Groß und Klein</i>	Riegel und Team
	MÖNCHBERG	10:30	Betsaal <i>Abendmahlsfeier (Einzelkelch)</i>	Englert
So 7. April <i>Quasimodogeniti</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Wachsmann
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	10:30	Friedenskirche <i>Familiengottesdienst</i>	Riegel
So 14. April <i>Miserikordias Domini</i>	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
	SULZBACH	11:30	Evang. Gemeindehaus <i>Taufgottesdienst</i>	Haas/Mehlig
So 21. April <i>Jubilate</i>	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst zum Büchereijubilä- um, anschl. Empfang</i>	Englert und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röbke
Mi 24. April	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Buschhaus
	ELSENFELD	11:00	Pfarrheim St. Gertraud	Buschhaus
	ESCHAU	ab 14:30	Epiphaniaskirche <i>„Einfach heiraten“ – Aktion der Landeskirche</i>	Englert
Sa 27. April <i>Florianstag</i>	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst für Verliebte mit Seg- nung der Paare (Auch Jubelpaare sind herzlich eingeladen)</i>	Englert
	WILDENSEE	16:00	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Feuerwehrgottesdienst</i>	Fecher
So 28. April <i>Kantate</i>	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus	Preu
	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Emmauskirche als Vorstellung der Kon- fis 2024 – „Und woran glaubst Du?“, anschl. Kirchencafé</i>	Englert/ Riegel und Team
		10:30	Kinderkirchen-Gottesdienst	Kiki-Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Familiengottesdienst mit unserem Kindergarten, anschließend Kinder- gartenfest</i>	Burkart
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff



Frauensonntag 2024
10. März 2024
Epiphaniaskirche Eschau - 9:30 Uhr
Friedenskirche Obernburg - 11:00 Uhr

Die große Frau aus Schunem

Bibeltext – 2. Könige 4, 8-37 und 2. Könige 8, 1-6

Auch wenn der Sonntag von einem Frauenteam vorbereitet wurde, so sind alle Gottesdienstbesucher herzlich willkommen!

 Amt für Gemeindedienst
in der Evang.-luth. Kirche in Bayern

 forum frauen
Netz für Gemeindedienst in der
Evangel.-luth. Kirche in Bayern

Jugend OSTERWACHE

am 30. März 2024
ab 19:00 Uhr

Alle Jugendlichen ab 13 Jahre sind eingeladen, die Osternacht, die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag, gemeinsam im und um das Kana-Haus in Eschau zu erleben.

Dazu gehören kreative Angebote, Zeit für sich, regelmäßige Andachten, das Bewachen des Osterfeuers. Abschluss dieser besonderen Nacht ist der gemeinsame Osternachtsgottesdienst am Ostersonntag bei Sonnenaufgang

Kostenbeitrag: 5,00 Euro
Anmeldung und weitere Infos bei Lena Riegel
(lana.riegel@elkb.de oder 01701893566)

Liebe Kirchengemeinde,

Wir haben im letzten Gemeindebrief gelesen, dass die Gestaltung der Kinderseiten nun nicht mehr durch Annkathrin Wachsmann erfolgen wird.

Da unsere Kinder sich immer über Post freuen und das Kirchenblättchen genauestens studiert wird, haben wir uns überlegt, die Gestaltung als Familienprojekt zu übernehmen.

Wir sind eine kleine Familie mit mal mehr mal weniger Tieren und wohnen in Elsenfeld.

Felice und Hans werden mit ihren 6 und 4 Jahren testen, ob unsere Ideen auch wirklich Freude bereiten.

Der 6. Januar ist bereits vorbei, wenn ihr diesen Gemeindebrief in euren Händen haltet.

Am 6. Januar wird in der evangelischen Kirche Epiphania, das Fest der Erscheinung des Herrn, gefeiert und in der katholischen Kirche der Dreikönigstag.

Mit ihm wird an die Heiligen Drei Könige erinnert, die der Legende nach aus dem Morgenland kamen und einem Stern gefolgt sind.

Jetzt kommt eine bunte Zeit mit Verkleiden, Tanzen, Singen, Polonaisen, Konfettiwurfen, Luftschlangenpusten, ausgelassenem Toben und Feiern und wir schicken euch auf Schatzsuche!

Es muss gefunden werden:

- Ein Stock - *(Gut tragbar für euch)*
- Ein Karton - *(am besten einfarbig und stabil)*
- Bunte Basteldekoration, Schere, Kleber, Stifte und am besten eine Heißklebepistole
(je nach Alter: Hilfe von den Eltern)



Dann geht es los:

Malt euch einen Stern auf euren Karton, schneidet ihn aus und nehmt ihn als Vorlage für den zweiten.

Nun gestaltet ihr eure Sternhälften so bunt wie es zur Zeit ist.



Wir werden einen Zauberstab machen, der Menschen glücklich zaubert.

Lasst Platz, damit die Großen einen schönen Satz auf eure Sterne schreiben können. Hans hat sich: „Ich wünsch dir einen schönen Tag“ und Felice: „Ich hab dich lieb“ ausgedacht.



Zuletzt mit Heißkleber den Stab am Stock befestigen.

Und nun auf gehts zum Verzaubern, am besten mit ins Auto nehmen und an der Ampel bei rot ans Fenster halten. Oder im Einkaufswagen spazieren fahren, ihr werdet merken die Menschen werden nicht mehr grimmig und gestresst schauen, sondern schmunzeln.



Ganz toll wäre es, wenn sich die ZauberKinder auch begegnen.

Nach dem Höhepunkt an Rosenmontag und Faschingsdienstag geht mit dem Aschermittwoch die Faschingszeit zu Ende. Die Fastenzeit beginnt.

Jetzt ist es an der Zeit, sich vom Zauberstab zu trennen.

Wir haben uns gedacht, man kann auch mal etwas von seiner eigenen Zeit verschenken.

Es gibt Menschen in unserer Mitte, die vielleicht einsam sind, die aber auch uns viel geben können.

Zum Beispiel könntet Ihr ein Altenheim besuchen und euch dort vielleicht mit dem ein oder anderen unterhalten, der sich über ein Gespräch freut. Euer Zauberstab findet dort evtl. einen Platz.



Felice und Hans genießen die Ruhe und Zeit, die ältere Menschen ausstrahlen, ihr könnt auch euer Lieblingsspiel mitnehmen. Hans mag Fischeangeln und Felice Memory.

Habt eine schöne Zeit
Familie Staab



Das Kreuz mit dem Kreuz: Symbol - Kreuz - Kruzifix

Das Kreuz steht auf Berggipfeln, hängt an Wänden oder über Türen, ist Teil von Bildstöcken und wird in Form von Kettenanhängern als Schmuck getragen. Das Kreuz war Gegenstand von Diskussionen, ob es in Klassenzimmern oder Verwaltungsräumen überhaupt hängen darf.

Für das Christentum ist das Kreuz weltweit das Erkennungssymbol seiner Religion. Seine Bedeutung ist die Kernbotschaft von der Erlösung vom Tod durch Jesus Christus und symbolisiert dessen Opfertod.

Der Bezugspunkt für das Kreuz ist die im neuen Testament dargestellte Kreuzigungsszene. Auf einer am Kreuz angebrachten Tafel stand „INRI“, das heißt übersetzt „Jesus von Nazareth, König der Juden“. Das gilt als Beweis für den Anspruch von Jesus als von Gott gesandter Messias. Der römische Stadthalter Pontius Pilatus musste diesen Anspruch als Aufruhr nach dem römischen Recht mit der Kreuzigung ahnden.

Die heutige Bedeutung, nämlich als Symbol für den Opfertod Jesu, hatte das Kreuz damals noch nicht. Im Alten Orient und in der römischen Antike war die Kreuzigung eine bekannte und verbreitete Hinrichtungsart. Sie galt als abstoßend, grausam und vor allem als entehrend. Die frühen Christen wagten es erst nach vielen Verfolgungen, sich zu dem Kreuzestod öffentlich zu bekennen. Grund dafür war, dass sich der römische Kaiser Konstantin im Jahre 312 selbst zum Christentum bekannte. Sein Nachfolger Theodosius hatte die christliche Religion sogar zur Staatsreligion erhoben. In Europa wurde es im Hochmittelalter zur Tradition, das leere Kreuz mit einem leidenden Jesus zu zeigen. Diese Art Kreuze mit einer plastischen Jesusfigur werden als „Kruzifix“ bezeichnet.

Ob die Kreuzigung Jesu wirklich an einem Kreuz oder an einem Pfahl erfolgte, steht bis dato gar nicht fest. Denn die frühere Übersetzung aus dem Griechischen konnte sowohl „Holz“ als auch „Kreuz“ bedeuten. Von „Kreuz“ wird definitiv gesprochen seit der Übersetzung des Neuen Testaments in das Lateinische. Mit der Kreuzesform wird eine Verbindung zwischen Himmel und Erde eindeutig dargestellt. Der senkrechte Balken symbolisiert die Beziehung zwischen den Menschen und Gott. Für das Irdische jedoch steht die waagrechte

Achse des Kreuzes. Es gibt eine größere Anzahl anderer Kreuzformen neben dem christlichen Kreuz, z.B. das auf dem Kopf stehende Petruskreuz, da Petrus im Gegensatz zu seinem Herrn Jesus Christus kopfüber gekreuzigt werden wollte. Jede Zeit hatte eine eigene Darstellungsweise von Jesus am Kreuz hervorgebracht. So wurde in der Romanik bis ins 12. Jahrhundert Christus meistens aufrecht, nur wenig bewegt und mit einem Lententuch bekleidet, das glatt bis auf die Knie herabfiel, dargestellt. Christus wurde eher als über den Tod triumphierend gezeigt mit einem jungen und bartlosen Gesicht. So wurde das Kreuz nicht mehr als Schandpfahl angesehen, an dem Verbrecher zu Tode gemartert wurden, sondern als Siegeszeichen des Gottessohnes herausgestellt. Die Christusfigur trug in dieser Zeit häufig eine Königskrone und war mit vier Nägeln durch die Hände und Füße ans Kreuz geschlagen. Eine bildliche Darstellung der Qualen und des Sterbens des Gekreuzigten setzte sich in der Zeit der Gotik durch. So wurde erstmals der christliche Erlöser besonders eindringlich als leidend und menschlich hervorgehoben. Der Körper steht nicht mehr, sondern hängt am Kreuz, die ganze Körperhaltung ist schmerzlich gewunden, die Augen sind häufig geschlossen oder die Lider gesenkt. Der Lanzenstich an seiner Seite deutlich sichtbar. Jetzt durchbohrt ein Nagel die übereinander geschlagenen Füße. Im Spätmittelalter wurde besonders der durch die Qualen schmerzverzerrte Gesichtsausdruck betont. Diese Dynamik wurde durch den Faltenwurf des Lententuchs verstärkt. Der Reliquienkult gewann mit der steigenden Popularität der Kreuzzüge an Bedeutung. So meinten immer wieder Kreuzfahrer und Entdecker Nägel oder Holzsplitter vom Kreuz gefunden zu haben. Das Kreuz ist allerdings nicht allein dem Christentum zuzuschreiben. Schon in der Frühzeit war das Kreuz ein Kultgegenstand wie archäologische Funde bezeugen. Das sogenannte Anch-Kreuz, dessen oberer Teil des Längsbalkens gerundet ist, bedeutete im Alten Ägypten ein Zeichen für das Weiterleben im Jenseits. Jeder Gläubige gibt dem Kreuz seine eigene und persönliche Bedeutung. Ein Gefühl von Trauer löst es auf dem Friedhof aus und gleichzeitig erleben wir es als Siegeszeichen der Auferstehung.



Rückblick

Zum Heiligabend hatten wir wieder vielfältige Angebote, die auch mit insgesamt über 500 Personen wirklich gut besucht waren:

- ökumenischer Gottesdienst vor dem Bürgerzentrum in Elsenfeld
- Gottesdienst mit Krippenspiel in Mömlingen und auch
- in Obernburg mit ausführlichem Krippenspiel sowie besonderer musikalischer Begleitung.

Teamerinnen und Konfis hatten eine ausführliche Darstellung der Weihnachtsgeschichte lange geprobt und gekonnt dargestellt. Sie erregten spontane Heiterkeit in der Gemeinde und wurden mit großem Applaus belohnt.

Professionell begleitet und musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst von der 9-köpfigen Gruppe ConTakt aus Aschaffenburg. Sie boten teils selbst komponierte Werke aus ihrer Weihnachtsmesse mit Keyboard, Violine, Gitarre, Baß, Schlagzeug und Chor sehr gekonnt dar. Die Gemeinde wurde bei den Weihnachtsklassikern förmlich in ihrem Gesang mitgetragen.

Für das nächste Weihnachtsfest stehen bereits frühzeitig entsprechende Entscheidungen an über die Gestaltung und Örtlichkeiten für die Festgottesdienste. Neben den kleinen und heimeligen Kirchen haben sich in den letzten Jahren auch die örtlichen größeren und gut erreichbaren Hallen einen Platz erobert. Eine professionelle Combo verdient zudem eine



angemessene Vergütung. Darum bitten wir um entsprechende Rückmeldung an unseren Kirchenvorstand sowie finanzielle Unterstützung für die musikalische Gestaltung 2023/24 an Konto DE71 7965 0000 0430 0133 67 bei der Sparkasse Miltenberg Obernburg. Weitere Infos unter www.evangelisch-obernburg.de

Theo Buschhaus

Rückblick

Wanderung zum Jahresanfang



Am 6. Januar fand zum Epiphaniastag der Gottesdienst in der Friedenskirche statt. Lesung und Predigt handelten von den bekannten Geschichten um die Weisen aus dem Morgenland, den weisen König Salomo und die sagenhafte Königin von Saba.

Im Anschluss brachen ein paar wackere Wanderer auf zu einer Runde an der frischen Luft am Obernburger Hang. Zum Abschluss stärkte sich die Gruppe bei guten Gesprächen in der schmucken Altstadt.



Theo Buschhaus

Kasualien



Taufen



Trauungen



Bestattungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.
Wir bitten um Verständnis!

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg, Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg; pfarramt.obernburg@elkb.de

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Besondere Geburtstage

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur die Geburtstage zu 75 Jahren, 80 Jahren, 85 Jahren, 90 Jahren und darüber hier veröffentlicht werden. Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, benötigen wir Ihre Meldung bis spätestens sechs Wochen vor Erscheinen des neuen Gemeindebriefes.

75 Jahre

90 Jahre

91 Jahre

80 Jahre

82 Jahre

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.
Wir bitten um Verständnis!

85 Jahre

87 Jahre

94 Jahre

95 Jahre

Evangelische Jugend
EJ Elsava

Lena Riegel
0170 1893566

**Austräger des
Gemeindebriefs**

Pfarramt
06022 9158

Familiengottesdienst-Team

Lena Riegel
0170 1893566

Teamerkurs

ab 01/2024

Bildungsarbeit

Ingrid Vogl
06022 4345

Frauentreff

Gemäß Absprache
Birgitt Klein
06022 649556

Blumenteam

Birgitt Klein 06022 649556
Tanja Michalke 06022 2086122

Team Öffentlichkeitsarbeit

Pfarramt 06022 9158
**Über Unterstützung
freuen wir uns!**

Kirchenvorstand

Ausschüsse für:

- Bau
- Finanzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Liturgie
- Feste + Kirchenkaffee
- Krippe + Christbaum
- Zukunft

Legende

Ökumene **gemeindeeigen** Kooperation



CHOR JOY

montags, 19 Uhr
Gemeindehaus Erlenbach
Manuel Kelber-Bender
0170 4732551



Telefon:
06022/2641283

Elsenfelder Dialog

Joachim Oberle Carina Janetschek
06022 500728 06022 500715

ACK

Main-Mömling-Elsava

Maria Hahn, Vorsitzende
09382 6375



Ökumenische Profile

Past. Ref. Holger Oberle-Wiesli
06022 9158



Nummer**gegen**Kummer



Manchmal ist das Paradies in der Nachbarschaft.

Wir vom Bauer Markt lieben unsere Heimat und schätzen die Früchte der Natur. Wir legen größten Wert auf Frische, Qualität und regionale Produkte.

So zum Beispiel Weine in Eigenabfüllung aus Rück oder unsere direkt vor Ort hergestellten Fleisch- und Wurstwaren.

Unser Kundendienst ist ein himmlisches Einkaufserlebnis für Sie.

Der Service-Partner für Elsenfeld und Umgebung.

**Typisch
Bauer-Markt!**

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.
von 8 Uhr bis 20 Uhr

BAUER **MARKT**
Regional erste Wahl

www.bauer-markt.de

Im Höning 2, 63820 Elsenfeld/Main



„Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Stille, wie eine Zeit des Schmerzes und der Trauer. Aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“

ELSENFELD • Kreuzfeldring 10b • Tel. 06022 - 50 95 31

**BEERDIGUNGSINSTITUT
BAUER GmbH** www.beerdigungsinstitut-bauer.de

Wir backen Ihr
"Täglich Brot"
aus regionalem
Getreide
unserer
Heimat!

**Ihr Brotspezialist
Weigand**

Eisenfeld, Tel.: 8493
Obermburg, Tel.: 5646
Dorfladen Rück Tel.: 7102454

Alles aus regionalem Getreide!

➔ www.weigand-brot.de

§

Kanzlei Salvenmoser
Rechtsanwälte

Anerkannte Schlichtungsstelle nach dem Bayerischen Schlichtungsgesetz

Tonja Salvenmoser
Familienrecht
Erbrecht

Monika Revenich
Arbeitsrecht
Mietrecht

Steffen Salvenmoser
Strafrecht

Bahnstraße 5 – 7 · 63906 Erlenbach am Main · Tel. 0 93 72 - 94 45 61 · Fax 94 45 63
eMail: kontakt@kanzlei-salvenmoser.de · www.kanzlei-salvenmoser.de

Hier kann Ihre Werbung stehen!

Kontakt:

pfarramt.obernburg@elkb.de

Tel.: 06022 9158

Pfarramt und Pfarrstelle

Pfarrer z. Zt. vakant

Birgit Bonn, Sekretärin

 pfarramt.obernburg@elkb.de

 **Unsere Kirchen-Homepage:**
www.evangelisch-obernburg.de

 Mittlerer Höhenweg 1
63785 Obernburg

 Tel.: 06022 9158
Fax: 06022 72863

Büro- und Öffnungszeiten:

Mo von 14-16 Uhr
Di von 9-12 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Theo Buschhaus Ingrid Vogl
06022 71162 06022 4345

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Tina Wengerter
06022 5901

Religionspädagogin

im Gemeindedienst

Lena Riegel

 lena.riegel@elkb.de

 Handy: 0170 1893566

 kath. Pfarrheim St. Gertraud
Eingang rechts
Adam-Zirkel-Str. 6
63820 Elsenfeld

Kirchengemeindekasse:

Sparkasse Miltenberg-Obernburg
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg
IBAN: DE71 7965 0000 0430 0133 67
BIC: BYLADEM1MIL

INSTAGRAM:

[obernburg-evangelisch](#)

FACEBOOK:

[Evangelisch-Obernburg](#)

YOUTUBE:

[Evang-Luth. Kirche Obernburg und ACK MME](#)



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg
Redaktion: Lena Riegel, Tanja Putzig, Tina Wengerter, Cornelia Zimmermann

Freie Mitarbeiter/in: Theo Buschhaus, Familie Staab, Ingrid Vogl

Bilder: S. 8-9 Simon Wengerter, S. 12 Tina Wengerter, S. 14 Tina Wengerter, S. 22-23 Familie Staab, S. 24 Tanja Putzig, S. 26 Theo Buschhaus, Cornelia Zimmermann und Tina Wengerter, S. 27 Tina Wengerter, Rückseite: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Layout: Tanja Putzig

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung des Redaktionsteams.

Anschrift der Redaktion: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg

Druck: Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, 63762 Großostheim
Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von 2100 Exemplaren.

Der Gemeindebrief ist kostenlos - aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf unser Spendenkonto sind wir dankbar.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06. Februar 2024

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung; eine missbräuchliche Nutzung etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben*.

JOHANNES 11,25